

## Rundschreiben 2

Juni 2026

### Holzmarkt

Über die Wintermonate war der Fichtenrundholzmarkt von hoher Nachfrage und steigenden Preisen geprägt. Gegenüber Dezember 2025 stiegen die Holzpreise um rund 30 %. Viele Waldbesitzer nutzten die günstige Witterung mit teils starkem Frost für den Holzeinschlag. Anfangs wurden die aufgrund leerer Lager schnell abgefahrenen Rundholzmengen später durch die hohen Einschlagsmengen, insbesondere aus dem Privatwald, deutlich größer. Inzwischen sind die Lager der Sägewerke wieder gut gefüllt. Die Folge waren Anfuhrkontingente und teilweise Anfuhrsperrern. Die Holzabfuhr stockte und der sogenannte „Bauernbuckel“ nahm zu, dieser wird derzeit aber schrittweise abgebaut.

Die Bauwirtschaft bleibt weiterhin zurückhaltend, gleichzeitig sorgen hohe Holz mengen für Spannungen am Schnittholzmarkt. Zusätzliche Belastungen entstehen durch geopolitische Unsicherheiten, steigende Energiekosten sowie Handelshemmnisse und Zolldiskussionen. Dadurch bleibt wenig Spielraum für höhere Schnittholzpreise.

Erste Sägewerke reagierten bereits mit leichten Preisrücknahmen beim Rundholz. Für das Leitsortiment Fichte, Güte BC, Stärkeklasse 2b+, liegt der Preis für **Kurzholz** bei mind. **123 €/FM** bis Mitte Juni. Die Nachfrage nach **Langholz** ist derzeit gering, abgesprochene Mengen können jedoch weiterhin vermarktet werden. Bei Interesse bitten wir um kurzfristige Abstimmung mit Ihrem Förster.

Auch der Markt für Brennholz und Hackschnitzel ist aktuell von Überangeboten geprägt. Absatz und Preise entwickeln sich saisonbedingt schwach. Besonders problematisch bleibt Hackmaterial: Der Verkauf von Hackschnitzeln ist wirtschaftlich kaum rentabel, aus Gründen des Waldschutzes jedoch notwendig. Für hochwertiges **Hackgut** (bester Qualität) werden derzeit etwa 3,00 €/SRM bezahlt.

#### Aussichten:

Entscheidend für die weitere Preisentwicklung bleibt die Versorgungslage der Sägewerke. Langfristige Prognosen sind wegen des unsicheren Witterungsverlaufs kaum möglich. Der Markt wird sich vor allem an den anfallenden Käferholzmengen orientieren, die das Preisniveau zusätzlich beeinflussen können. Aufgrund der schwer einschätzbaren Marktlage ist es besonders wichtig, Preise und Aushaltungen frühzeitig bei der Geschäftsstelle oder dem zuständigen Holzvermarkter abzufragen und Mengen zeitnah anzumelden.

Sortiment	Stärkeklasse (ohne Rinde)	Qualität	Preis	Bemerkung
<b>Fixlängen frisch</b>	2b – 5 (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte B	mind. 123 €/fm	Für schwächere und überstarke Sortimente zahlen die Sägewerke entsprechend <u>niedrigere</u> Preise.
<b>Fixlängen Käferholz frisch</b>	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte CV	mind. 103 €/fm	

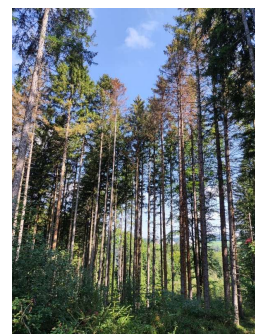
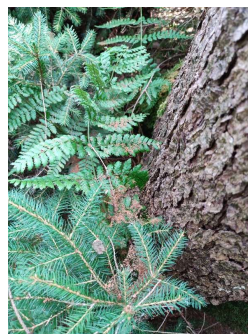
Stand: 01.06.2026

Preise (netto, zzgl. MwSt., abzgl. Skonto)

## Borkenkäfer

### Frühzeitige Suche

Vermeiden Sie weitere Verluste an Ihrem Waldbestand durch frühzeitige Kontrollen. Aufgrund der steigenden Temperaturen ist der Borkenkäfer wieder aktiv. Kontrollieren Sie Ihre Bestände und Befallsherde der letzten Jahre frühzeitig.



Folgende Merkmale sollten beachtet werden:

- Einbohrlöcher bzw. Harztropfen
- Bohrmehl am Stammfuß, Bodenvegetation bzw. in den Rindenschuppen
- Nadelverfärbungen im Kronenraum
- Von Rinde freigelegte Stammbereiche
- Abfallende Rinde bei noch grüner Krone

Entfernen Sie zeitnah noch im Wald liegende Gipfel und gebrochene oder geworfene Baumstämme. Liegendes, befallenes Holz und alle Fangholzpolter müssen jetzt dringend aus dem Wald gebracht werden!

### Rechtzeitige Abfuhr

Förderung für insektizidfreie waldschutzwirksame Aufarbeitung:

Nutzen Sie unsere Sammellagerplätze, die bei der Bekämpfung sehr hilfreich sein können. Für die Aufarbeitung und Rückung von Kalamitätsholz (Windwurf, Käfer) können Sie eine Förderung beantragen. Für den Abtransport von Käferholz auf förderfähige Lagerplätze (Sammellagerplätze WBV, min. 500m von Fichtenwald entfernt) liegt der Fördersatz bei 10 €/fm.

Wir unterstützen und beraten Sie bei Fragen gerne!

## Einladungen Veranstaltungen

### Abendwaldbegänge

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in Kooperation mit den Revierleitern vom AELF wieder unsere Abendwaldbegänge anbieten können.

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibt es nach den Waldbegängen eine kleine Brotzeit und Getränke. Genaue Lagepläne finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Aktuelles >Termine. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

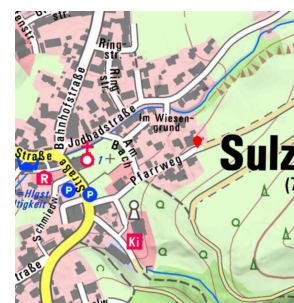
#### **Abendwaldbegang mit Thomas Schneid und Julia Agramonte**

am **Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19:00 Uhr**

Thema: „Pflege junger Mischwaldbestände - jetzt die Weichen für die Zukunft stellen!“

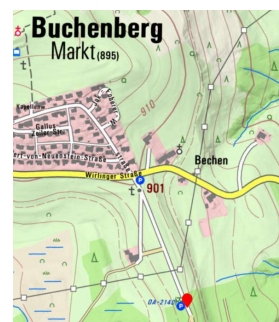
Vorstellung baumartenspezifischer Pflegekonzepte von mindestens 4 verschiedenen Baumarten“.

Treffpunkt: Pfarrweg 9, 87477 Sulzberg, **Achtung! Keine Parkmöglichkeit am Treffpunkt**. Parkmöglichkeiten im Ortskern nutzen. (GPS 47.661091, 10.353018)



**Abendwaldbegang mit Sebastian Seifert und Tobias Schwank**am **Donnerstag, 25. Juni 2026** um **19:00 Uhr**Thema: „Mehr als nur Dreck! Wie Boden und Standort die Baumartenwahl beeinflusst“

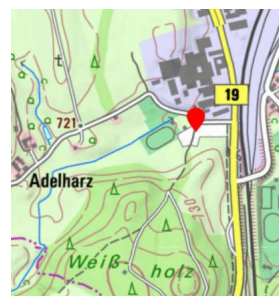
Lernen Sie die verschiedenen Bodenarten, Bodentypen und deren Funktionen im Allgäuer Wald kennen.

Treffpunkt: Wirlinger Wald Parkplatz (Buchenberg)  
(GPS 47.690559, 10.252391)**Abendwaldbegang mit Florian Bolg und Konstantin Lenk**am **Donnerstag, 09. Juli 2026** um **19:00 Uhr**Thema: „Jungdurchforstung „kleiner Eingriff – große Wirkung“ + Maschinenvorführung“

Wie lege ich mein Erschließungssystem an, wie fördere ich meine Zukunftsbäume, wie erfolgt eine bodenschonende vollmechanisierte Bewirtschaftung mit einem Raupenharvester.

Treffpunkt: Waldgasthaus zum Tobias (Kempter Wald)  
(GPS 47.700204, 10.396485)**Abendwaldbegang mit Florian Bolg und Nina Weißmann**am **Donnerstag, 16. Juli 2026** um **19:00 Uhr**Thema: „Verkehrssicherungspflicht im Wald!“

Wer haftet bei Unfällen im Wald? Das sollten Waldbesitzende wissen!

Treffpunkt: Parkplatz Edelweiß (Kempten)  
(GPS 47.702547, 10.311085)

## Motorsägenkurse

### Die Sicherheit bei der Waldarbeit steht an erster Stelle!

Mit einem Motorsägenkurs können Sie mit gutem (Ge-)Wissen ins Holz gehen. Unsere zweitägigen bzw. dreitägigen Kurse werden von qualifizierten Forstwirtschaftsmeistern geleitet und vermitteln Ihnen umfangreiche Theorie und Praxis.

**Nächste Kurse: 16. und 17. Oktober 2026** (Grundkurs)  
**12./13. und 14. November 2026** (Starkholzkurs)Bei Interesse bieten wir gerne weitere Kurse für Firmen oder Gruppen an. Melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular von unserer Homepage unter der Rubrik Aktuelles > Motorsägenkurse an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; ergattern Sie sich einen Platz!



## Allgemeines aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, wenn sich Ihr Steuersatz geändert hat oder verändern wird, da dies für unsere Abrechnungen relevant ist. Nachträgliche Korrekturen des Steuersatzes werden in Rechnung gestellt. Wir bitten um Beachtung.

## Lehrfahrt INTERFORST – München

am **16. Oktober 2026** besuchen wir gemeinsam die INTERFORST in München.

Für die Anreise haben wir einen Fernreisebus organisiert. Damit wir die weitere Planung und die Platzreservierung koordinieren können, bitten wir euch um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 18.09.2026**.

**Treffpunkt:** Parkplatz Freilichtbühne Altusried  
**Abfahrt:** 06:30 Uhr  
**Rückfahrt:** spätestens 17:00 Uhr



Wir freuen uns auf einen interessanten gemeinsamen Tag!

## Nach der Holzernte ist vor der Pflanzung

### Herbstpflanzungen gut vorbereiten – Rechtzeitige Planung für die waldbauliche Förderung

Viele Waldbesitzer haben die guten Holzpreise der letzten Monate genutzt und Holz geerntet. Das ist sinnvoll und wichtig. Denn die Holzernte dient vielfach auch der Pflege der Wälder und schafft Flächen für den dringend notwendigen Waldumbau. Die Wiederaufforstung der Flächen mit Mischbaumarten zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel kann dabei durch die Bayerische Forstverwaltung finanziell gefördert werden.

Falls Waldbesitzende für die anstehende Herbstpflanzung eine waldbauliche Förderung beantragen wollen, können sie sich bereits jetzt mit ihrem zuständigen Revierleiter des AELF in Verbindung setzen. Die frühzeitige Planung und Antragstellung reduziert die Hektik vor der Pflanzenbestellung und erleichtert die Organisation der Maßnahme.

### Was wird bezuschusst?

Gefördert wird unter anderem die Pflanzung klimastabiler Baumarten. Die Förderung beinhaltet die Ausgaben für die Anlage einer Kultur, sowie die Ausgaben für Maßnahmen zu deren Schutz und Pflege während der 5-jährigen Bindefrist. Die Förderung umfasst Wiederaufforstungen, Voranbauten unter dem Altholzschirm oder Ergänzungspflanzungen in bestehende Naturverjüngungen.

### Wie funktioniert die Antragstellung?

Nach einer kostenfreien Beratung und Planung der Maßnahme vor Ort mit dem Revierförster des AELF kann ein digitaler Antrag auf der Plattform iBalis gestellt werden. Ein Fachplan, der die Ausführung der Pflanzmaßnahme detailliert beschreibt, wird vom Förster erstellt und muss vom Antragsteller anerkannt werden. Die Pflanzenbestellung kann unmittelbar nach der Bewilligung erfolgen.

Bei Fragen stehen die Förster des AELF gerne zur Verfügung.

### Ihr Team der Waldbesitzervereinigung Kempten e.V.

#### Förster der WBV

**Konstantin Lenk** (Geschäftsführer)

Tel.: 0175/ 52 72 139

**Tobias Schwank** (forstl. Mitarbeiter)

Tel.: 0151/ 157 94 228

**Julia Agramonte** (forstl. Mitarbeiterin)

Tel.: 0151/ 613 35 244

#### Förster der WDL

**Nina Weißmann** (forstl. Mitarbeiterin)

Tel.: 0151/ 72638906

#### Geschäftsstelle

**WBV Kempten, Land und Stadt e.V.**

Rathausstraße 3 – 87452 Altusried

info@wbv-kempten.de

www.wbv-kempten.de

Tel.: 08373/ 921 409 - 0